Herren Bezirksliga

FT V. 1844 Freiburg V : TTC Borussia Grißheim II
Sonntag, 23.10.2022, 16:00 Uhr

Oschwald und Schönstedt in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der FT V. 1844 Freiburg V im Spiel der Herren Bezirksliga gegen den TTC Borussia Grißheim II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Sonntag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Oschwald und Schönstedt die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Oschwald / Gummenscheimer holten mit einem 12:10, 11:6, 8:11, 11:9 gegen Gassert / Fiebig den ersten Punkt für ihr Team. Schönstedt / Nagel kamen mit der Spielweise von Sörgel / Grab am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Glunk / Disch in ihrem Doppel gegen Moos / Träris etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Völlig ungefährdet war nachfolgend hingegen der Sieg von Ben Oschwald gegen Jonas Gräber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 14:16, 11:7, 11:8 nicht verloren. Nur einen Satz verlor Sebastian Schönstedt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Timo Sörgel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Noah Gummenscheimer gewann sein Spiel gegen Marc Moos überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:3, 11:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Philipp Glunk bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Eckhard Gassert ab dem Start. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Matthias Träris fand Timm Nagel dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Julian Disch gegen Helmut Fiebig zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Ben Oschwald überzeugte im Einzel gegen Timo Sörgel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Sebastian Schönstedt bekam es nun mit Jonas Gräber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sebastian Schönstedt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist die FT V. 1844 Freiburg V nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TTC Borussia Grißheim II vor dem nächsten Spiel, das am 28.10.2022 gegen den SB Sonnland Freiburg ansteht, 3:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.10.2022 gegen den PTSV Jahn Freiburg.

Statistik:
FT V. 1844 Freiburg V
Doppel: Oschwald / Gummenscheimer 1:0, Schönstedt / Nagel 1:0, Glunk / Disch 0:1
Einzel: B. Oschwald 2:0, S. Schönstedt 2:0, N. Gummenscheimer 1:0, P. Glunk 0:1, T. Nagel 1:0, J. Disch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (19:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Borussia Grißheim II

Doppel: Sörgel / Gräber 0:1, Gassert / Fiebig 0:1, Moos / Träris 1:0

Einzel: T. Sörgel 0:2, J. Gräber 0:2, E. Gassert 1:0, M. Moos 0:1, H. Fiebig 0:1, M. Träris 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (19:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").